

## **CHARTA**

Im Forum Medien und Entwicklung haben sich Institutionen und Einzelpersonen vernetzt, die in der Medien-Entwicklungs-Zusammenarbeit (MEZ) tätig sind oder sich für diese engagieren. Das Forum Medien und Entwicklung dient als nationale Plattform dem Erfahrungsaustausch, der Forschung und der konzeptionellen Weiterentwicklung. Es fördert den Dialog zwischen Praxis, Politik und Wissenschaft über Fragen der MEZ.

Die Mitglieder des Forums Medien und Entwicklung treten für das Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung ein. Sie sind überzeugt, dass freie und unabhängige Medien konstituierend sind für den Aufbau und den Erhalt freiheitlicher Demokratien. Freie und unabhängige Medien stellen sicher, dass alle gesellschaftlichen Interessen am Prozess öffentlicher Meinungsbildung beteiligt sind. Gleichzeitig fordern sie Transparenz und Rechenschaft ein – bei Entscheidungen der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Akteure. Das ist auch im Hinblick auf die Armutsbekämpfung und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von besonderer Bedeutung. Das Forum Medien und Entwicklung setzt sich deshalb dafür ein, dass die Bedeutung der Medienförderung in der Entwicklungszusammenarbeit angemessen berücksichtigt wird.

## Zu den **Aktivitäten** des Forums gehören:

- der Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern,
- der Austausch mit Medienvertretern aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa,
- die Kooperation bei der Durchführung von gemeinsamen Projekten, von Forschung und Evaluation,
- die Abstimmung und Vertretung der Interessen der deutschen Nicht-Regierungs-Organisationen, die sich mit MEZ befassen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene,
- die Einflussnahme auf die Ausgestaltung des politischen und strategischen Rahmens der deutschen MEZ.
- die Beratung der Bundesregierung und ihrer Durchführungsorganisationen.

## Die Gründungsmitglieder des Forums Medien und Entwicklung:

Dr. Christoph Dietz, Catholic Media Council (CAMECO)
Evelyn Ehrlinspiel, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
Dr. Hartmut Ihne, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF)
Andrea Sofie Jannusch, CAMECO
Jörgen Klußmann, Evangelische Akademie im Rheinland
Michael Lingenthal, Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)
Dr. Helmut Osang, DEUTSCHE WELLE-AKADEMIE
Frank Priess, KAS